

**Lösung der Aufgabe 1:**

a) Nullstelle von  $f: 2 \cdot (2x-1) \cdot e^{-x} = 0$  Nullstelle ist nur für  $x = \frac{1}{2}$

Asymptote: Die Funktion hat die x-Achse als Asymptote.

1. Ableitung von  $f: y' = 4 \cdot e^{-x} - 2(2x-1) \cdot e^{-x} = 2e^{-x} \cdot (3 - 2x)$

Nullstelle der 1. Ableitung:  $x = 3/2$

2. Ableitung: von  $f: y'' = -2e^{-x} \cdot (3-2x) + 2e^{-x} \cdot (-2) = -2e^{-x} \cdot (3-2x+2) = -2e^{-x} \cdot (5-2x)$

Nullstelle der 2. Ableitung:  $x = 5/2$

$f''(3/2) = -2e^{-3/2} \cdot \frac{1}{2} / (3/2) < 0$ :  $f$  hat bei  $3/2$  ein Maximum  $(3/2 \mid 4 \cdot e^{-3/2})$

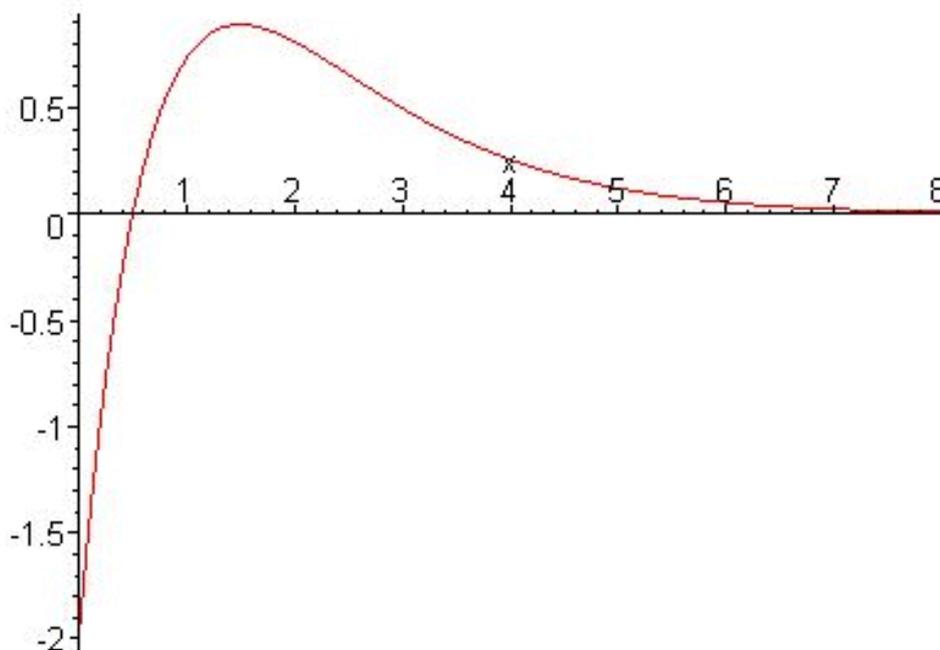
Wendepunkt ist  $(5/2 \mid 8 \cdot e^{-5/2}) \approx (2.5 \mid 0.66)$

Wendetangente: Ansatz  $y = mx + q$

Die Steigung der Wendetangente ist bei  $x = 5/2$   $f'(5/2) = 2e^{-5/2} \cdot (-2) = m$

Die Tangente geht durch den Wendepunkt:  $8 \cdot e^{-5/2} = -4e^{-5/2} \cdot 5/2 + q$ , also  $q = 18 \cdot e^{-5/2}$

Tangentengleichung:  $y = -4e^{-5/2} \cdot x + 18 \cdot e^{-5/2} \approx -0.33 \cdot x + 1.48$



$$\begin{aligned} \text{b) } 2 \cdot \int (2x-1) \cdot e^{-x} dx &= 2 \left[ -(2x-1) \cdot e^{-x} - \int 2(-e^{-x}) dx \right] = 2 \left[ -(2x-1) e^{-x} - 2e^{-x} \right] \\ &= -4x e^{-x} + 2 e^{-x} - 4 e^{-x} = -4x e^{-x} - 2 e^{-x} \end{aligned}$$

Bestimmtes Integral:  $-4e^{-1} - 2e^{-1} - (0 - 2e^0) = -6/e + 2 \approx -0.21$

Es handelt sich um eine Flächendifferenz; der negative Teil überwiegt.

### Lösung der Aufgabe 2:

a) Lösung mit der Abstandsformel :

$$\text{Abstand des Punktes Q von der Geraden g mit Anfangspunkt P : } d = \frac{|\vec{PQ} \times \vec{a}|}{a}$$

$$\text{mit } \vec{PQ} \times \vec{a} = \begin{pmatrix} 3 \\ -3 \\ -9 \end{pmatrix} \times \begin{pmatrix} 4 \\ 1 \\ -1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 12 \\ -33 \\ 15 \end{pmatrix} \text{ folgt } d = \frac{27\sqrt{2}}{3\sqrt{2}} = 9$$

b) Zwischenwinkel aus  $\cos \alpha = \frac{\vec{QP} \cdot \vec{a}}{|\vec{QP}| \cdot a}$ .

$$\text{Anfangspunkt hat } t = 0: \quad \vec{QP} = \begin{pmatrix} 3 \\ -3 \\ -9 \end{pmatrix}; \quad \cos \alpha = \frac{12 - 3 + 9}{\sqrt{99} \cdot \sqrt{18}} = \sqrt{\frac{2}{11}}$$

$$\alpha = 64.760598...^\circ$$

$$t = 2: \vec{QP} = \begin{pmatrix} -5 \\ -5 \\ -7 \end{pmatrix}; \quad \cos \alpha = \frac{-20 - 5 + 7}{\sqrt{99} \cdot \sqrt{18}} = -\sqrt{\frac{2}{11}}, \quad \alpha = 115,23940...^\circ$$

Die beiden Winkel ergänzen sich zu  $180^\circ$  (die Punkte müssen symmetrisch liegen).

c) Natürlich für den Fusspunkt des Lotes von Q auf g.

Dazu muss die Normalebene durch Q auf g mit g geschnitten werden :

Normalebene  $4x + y - z + D = 0$  enthält Q:  $4 \cdot 4 + 2 - (-8) + D = 0$ , es folgt  $D = -26$

Normalebene  $4x + y - z - 26 = 0$  schneiden mit g :

$$4(1+4t) + (5+t) - (1-t) - 26 = 4 + 16t + 5 + t - 1 + t - 26 = 18t - 18 = 0$$

$$t = 1 : F(5|6|0).$$

*Alternative, aber gleichwertige Lösung für die Teile a) und c):*

*in a) wird die Normalebene zu g durch Q mit g geschnitten; man erhält den Fusspunkt F des Lotes von Q auf g (Ergebnis des Aufgabenteils c). Der Abstand ist gleich der Länge der Strecke QF.*

### Lösung der Aufgabe 3 :

a) Beweis durch vollständig Induktion

Verankerung (Induktionsanfang)  $n = 1 : s_1 = 1 \cdot 2 = (1 - 1) \cdot 2^2 + 2 = 0 + 2$  wahr

Schluss von n auf n+1 (Induktionsschritt) :

Annahme der Richtigkeit für n :  $s_n = 1 \cdot 2 + 2 \cdot 2^2 + 3 \cdot 2^3 + \dots + n \cdot 2^n = (n - 1) \cdot 2^{n+1} + 2$

Anwendung für n + 1 :  $s_{n+1} = 1 \cdot 2 + 2 \cdot 2^2 + 3 \cdot 2^3 + \dots + n \cdot 2^n + (n + 1) \cdot 2^{n+1} =$

$$= \underbrace{(n - 1) \cdot 2^{n+1} + 2}_{(n - 1) \cdot 2^{n+1} + 2} + (n + 1) \cdot 2^{n+1} =$$

$$= n \cdot 2^{n+1} - 2^{n+1} + n \cdot 2^{n+1} + n \cdot 2^{n+1} =$$

$$= 2n \cdot 2^{n+1} + 2 =$$

$$= n \cdot 2^1 \cdot 2^{n+1} + 2 = n \cdot 2^{n+2} + 2$$

Vervollständigung ✓

b)  $\lg(2) + 2 \cdot \lg(x) = \lg(x + 2.8) + 1 = \lg(x + 2.8) + \lg(10)$

$$\lg(2x^2) = \lg(10x + 28)$$

$$\text{oder } 2x^2 = 10x + 28$$

Die äquivalente quadratische Gleichung  $x^2 - 5x - 14 = 0$  hat die Lösungen  $x_1 = 7$  und  $x_2 = -2$

Weil  $x_2 = -2$  nicht im Definitionsbereich der gegebenen Gleichung liegt, ist  $x = 7$  einzige Lösung.

- c) Schnittpunkte :  $\sin x = \cos 2x = 1 - 2 \sin^2 x$  oder  $2 \cdot \sin^2 x + \sin x - 1 = 0$

$$\sin x = \frac{-1 \pm \sqrt{1+8}}{4} = \frac{-1 \pm 3}{4}, \quad \text{d.h.} \quad \sin x = -1, \text{ Schnittpunkt } S_1(-\frac{\pi}{2} | -1)$$

$$\sin x = \frac{1}{2}, \text{ Schnittpunkt } S_2(-\frac{\pi}{6} | \frac{1}{2})$$

Flächeninhalt :

$$A = \int_{-\frac{\pi}{2}}^{\frac{\pi}{6}} (\cos 2x - \sin x) dx = \left[ \frac{1}{2} \sin 2x + \cos x \right]_{-\frac{\pi}{2}}^{\frac{\pi}{6}} =$$

$$= \frac{1}{2} \sin \frac{\pi}{3} + \cos \frac{\pi}{6} - \left( \frac{1}{2} \sin \pi + \cos \frac{\pi}{2} \right) = \frac{\sqrt{3}}{4} + \frac{\sqrt{3}}{2} = \frac{3}{4} \sqrt{3} = -1,299...$$

#### Lösung der Aufgabe 4 :

- a) Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass eine Schülerin ein Amt erhält (d.h. ein Klassenmitglied eine Schülerin ist, beträgt  $P(\varphi) = \frac{18}{27} = \frac{2}{3}$ , für einen Schüler beträgt sie  $P(\sigma) = \frac{1}{3}$ . Die Wahrscheinlichkeit ist für ein zweites, drittes, viertes oder fünftes Amt konstant (man wählt stets aus allen Klassenmitgliedern aus), die Zufallsgrösse  $Z$  ist binomial verteilt.

$$P(Z=0) = \binom{5}{0} (1/3)^5 = \frac{1}{243} = 0.0041...$$

$$P(Z=1) = \binom{5}{1} \cdot (2/3) \cdot (1/3)^4 = 5 \cdot \frac{2}{243} = \frac{10}{243} = 0.0411...$$

$$P(Z=2) = \binom{5}{2} \cdot (2/3)^2 \cdot (1/3)^3 = 10 \cdot \frac{4}{243} = \frac{40}{243} = 0.1646...$$

$$P(Z=3) = \binom{5}{3} \cdot (2/3)^3 \cdot (1/3)^2 = 10 \cdot \frac{8}{243} = \frac{80}{243} = 0.3292...$$

$$P(Z=4) = \binom{5}{4} \cdot (2/3)^4 \cdot (1/3) = 5 \cdot \frac{16}{243} = \frac{80}{243} = 0.3292...$$

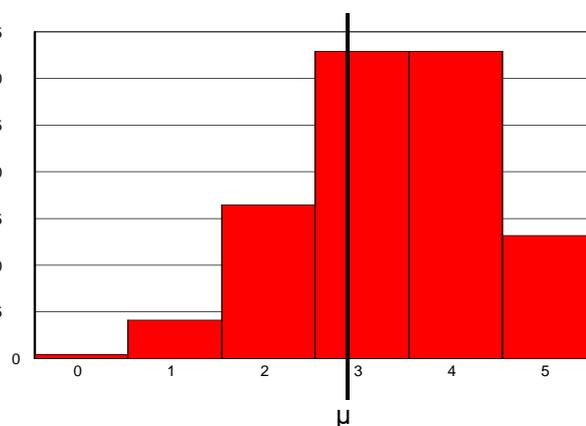
$$P(Z=5) = \binom{5}{5} \cdot (2/3)^5 = 1 \cdot \frac{32}{243} = 0.1316...$$

Erwartungswert  $\mu = 0 \cdot P(0) + 1 \cdot P(1) +$

$$+ 2 \cdot P(2) + 3 \cdot P(3) + 4 \cdot P(4) + 5 \cdot P(5) =$$

$$= \frac{0 \cdot 1 + 1 \cdot 10 + 2 \cdot 40 + 3 \cdot 80 + 4 \cdot 80 + 5 \cdot 32}{243} =$$

$$= \frac{810}{243} = \frac{10}{3} = 3.3...$$



Es werden im Mittel etwas mehr als 3 Ämter durch Mädchen besetzt.

- b) Die Wahrscheinlichkeit, dass drei 3 Ämter durch Schülerinnen, 2 durch Schüler besetzt werden, ist  $P(Z=3) = 0.3292\dots$ , die Wahrscheinlichkeit, dass alle Ämter durch Mädchen besetzt werden, ist  $P(Z=5) = 0.1316\dots$  :  
 $P(A) = 10 \cdot (2/3)^3 \cdot (1/3)^2 = 0.3292\dots$   
 $P(B) = (2/3)^5 = 0.1316\dots$  Es ist  $P(A) > P(B)$
- c) Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Klassenmitglied eine Schülerin ist (d.h. ein Amt durch eine Schülerin besetzt wird), sei  $w$ , für einen Schüler  $1-w$ . Dann ist  
 $P(A) = 10 \cdot w^3 \cdot (1-w)^2$   
 $P(B) = w^5$

d)  $P(B) > P(A) : \quad w^5 > 10 \cdot w^3 \cdot (1-w)^2 \quad | : w^3$   
 $w^2 > 10 \cdot (1-w)^2$   
 $9w^2 - 20w + 10 < 0$

Die zugehörige Gleichung hat die Lösungen  $w = \frac{10 \pm \sqrt{10}}{9} = \begin{cases} 1.4624\dots \\ 0.7597\dots \end{cases}$

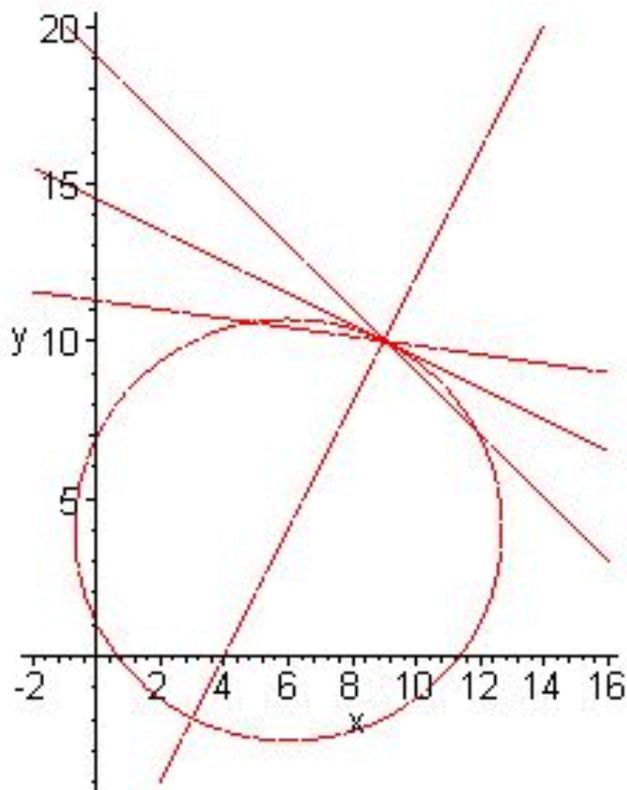
Lösung der Ungleichung :  $\{ w \mid 0.750\dots < w < 1.46\dots \}$

Von den Lösungen kommen als Werte einer Wahrscheinlichkeit nur diejenigen  $\leq 1$  in Betracht. Es müssen also mehr als 76% der Klassenmitglieder Mädchen sein, d.h. 21 Schülerinnen oder mehr.

[ Kontrolle mit 21 Schülerinnen :  $P(A) = \binom{5}{3} \cdot (7/9)^3 \cdot (2/9)^2 = 10 \cdot 1372/59049 = 0.2323\dots$   
 $P(B) = 0.2846\dots$  ]

**Lösung der Aufgabe 5 :**

a)



- b) Der Lichtstrahl hat die Richtung des Vektors  $\begin{pmatrix} 5 \\ -5 \end{pmatrix}$

Die Gerade durch die Punkte P und Q hat die Gleichung  $y = mx + q$  mit  $m = -1$   
Da P auf dieser Geraden liegt, gilt:  $20 = (-1) \cdot (-1) + q$ ; es folgt  $q = 19$

“Licht“-Gerade  $y = -x + 19$ , schneidet den Kreis  $(x - 6)^2 + (-x + 19 - 4)^2 = 45$   
 $(x - 6)^2 + (-x + 15)^2 = 45$   
 $2x^2 - 42x + 216 = 0$   
 $x^2 - 21x + 108 = 0$

Der Lichtstrahl trifft in den Punkten mit  $x = 9$  und  $x = 12$   
Der Auftreffpunkt ist R(9|10).

- c) Tangente an den Kreis durch R Ansatz  $y = mx + q$

Die Tangente ist senkrecht zur Richtung von M nach R:  $\overline{MR} = \begin{pmatrix} 3 \\ 6 \end{pmatrix}$ , Steigung  $m = -\frac{1}{2}$

Tangente  $y = -\frac{1}{2} \cdot x + q$  durch R:  $10 = -\frac{1}{2} \cdot 9 + q$ ;  $q = 14,5$   
Tangente  $y = -\frac{1}{2} \cdot x + 14,5$

- d) Winkel zwischen der Richtung der Lichtgeraden  $\begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix}$  und der Normalen  $\begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}$  verdoppeln:

$$\cos \alpha = \frac{\begin{pmatrix} 1 \\ -1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}}{\sqrt{2} \cdot \sqrt{5}} = \frac{-1}{\sqrt{10}}; \alpha = 108,43..^\circ \text{ bzw. } 71.56...^\circ.$$

Der gesuchte Winkel beträgt  $143,13...^\circ$ .